

fr. D. Jhy: fr. Chomaz  
für Kaufz

Bologna, 13. VII. 76.

Grillenber.

Hochgeehrter Herr Wofroth!

Zweyen Dank für die Erfüllung meiner Bitte.  
Die Correcturbogen habe ich sofort erledigt.  
Samstag (18. d.) ist der letzte Tag an welchem  
Correcturbogen von Wien aus zu mir nach  
Bologna gesandt werden können. Dann gehe  
ich nach Ferrara (21. 22. d.) Modena (23. 24.)  
und Parma. Wie lange dort mein Aufenthalt,  
hängt davon ab was ich dortaltes finde. In  
Ferrara und Modena vermute ich Colores or.  
Brief des L. B. Alberti. — Zu rechnen ist  
noch all diesen Orten von Wien aus 2 Tage;  
die Leinwand bitte ich post. rest. so möglich zu  
von Parma aus geht ich weitere Nachricht.  
Vielleicht haben Sie die Güte, hochgeehrter Herr  
Wofroth mir Ihre Briefe in Harvenburg und

~~fr. G. J. J. v. ...~~  
für ...



*[Faint, mostly illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]*

zu theilen - falls es Sie interessieren sollte,  
zofort das Resultat meiner Nachsichtungen  
bezüglich des Traktats v. des Herz. v. F.  
von Neuen. -

In Bologna antehere ist viel mit dem alten  
dr. Gualandi; er hat mir einige Mittheilun-  
gen für das Repertorium zugesichert.  
Wenn Wohlwollen mich empfiehlt  
in ausgezeichneten Umständen

Im

ganz ergebenen  
J. Hubert Landwehr

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher.



Handwritten text at the bottom left of the page, possibly a signature or date.